

# INVERTER-POOLPUMPE

## RAPID X20 - VICTOR

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



# INHALT

1. ⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE .....	1
2. TECHNISCHE DATEN .....	2
3. GESAMTABMESSUNG (mm) .....	2
4. INSTALLATION .....	3
5. EINSTELLUNG UND BEDIENUNG .....	5
6. WLAN-BETRIEB .....	15
7. EXTERNE STEUERUNG .....	25
8. SCHUTZ UND AUSFALL .....	26
9. WARTUNG .....	32
10. GARANTIE & AUSSCHLÜSSE .....	32
11. ENTSORGUNG .....	33

WIR DANKEN IHNEN FÜR DEN KAUF UNSERER INVERTER-POOLPUMPEN.

DIESES HANDBUCH ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN, DIE IHNEN BEI DER BEDIENUNG UND WARTUNG DIESES PRODUKTS HELFEN WERDEN.

BITTE LESEN SIE DAS HANDBUCH VOR DER INSTALLATION UND DEM BETRIEB SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE ES ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF.



## 1. **WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE**

Diese Anleitung enthält Installations- und Betriebsanweisungen für diese Pumpe. Bei weiteren Fragen zu diesem Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

### **1.1 Bei der Installation und Verwendung dieser elektrischen Geräte müssen stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, darunter die folgenden:**

- STROMSCHLAGGEFAHR. Schließen Sie das Gerät nur an einen Stromkreis mit Fehlerstromschutzschalter (GFCI) an. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie nicht sicher sind, ob der Stromkreis durch einen FI-Schutzschalter abgesichert ist.
- UM EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN RISIKO, bitte schließen Sie das Erdungskabel an den Motor (grün/gelb) mit dem Erdungssystem.

Diese Pumpe ist für fest installierte, eingelassene oder oberirdische Schwimmbecken geeignet und kann auch für Whirlpools und Spas mit einer Wassertemperatur unter 50 °C verwendet werden. Aufgrund der festen Installation wird diese Pumpe nicht für oberirdische Pools empfohlen, die zur Lagerung leicht zerlegt werden können.

- Die Pumpe ist nicht tauchfähig.
- Öffnen Sie niemals das Innere des Antriebsmotorgehäuses.

### **1.2 Alle Installationen müssen mit Fehlerstrom- oder Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen ausgestattet sein, deren Nenn-Fehlerstrom 30 mA nicht übersteigt.**

#### **WARNUNG:**

- Füllen Sie die Pumpe vor dem Start mit Wasser. Lassen Sie die Pumpe nicht trocken laufen. Bei Trockenlauf wird die Gleitringdichtung beschädigt und die Pumpe beginnt zu lecken.
- Schalten Sie vor der Wartung der Pumpe die Stromzufuhr zur Pumpe AUS, indem Sie den Hauptstromkreis zur Pumpe trennen und den gesamten Druck aus der Pumpe und dem Rohrleitungssystem ablassen.
- Ziehen Sie niemals Schrauben fest oder lösen Sie sie, während die Pumpe in Betrieb ist.
- Stellen Sie sicher, dass Einlass und Auslass der Pumpe frei von Fremdkörpern sind.

## 2. TECHNISCHE DATEN

Modell	Platz 1	Spannung g (V/Hz)	Qmax (m <sup>3</sup> /h)	Hmax (m)	Umwälzleistung (m <sup>3</sup> /h)	
	KW				Auf 10m	Auf 8m
RV22	1.00	220-240/ 50/60	27,0	19,0	21,0	24,0
RV27	1.50		31,0	21,5	27,5	30,5

## 3. GESAMTABMESSUNGEN (mm)

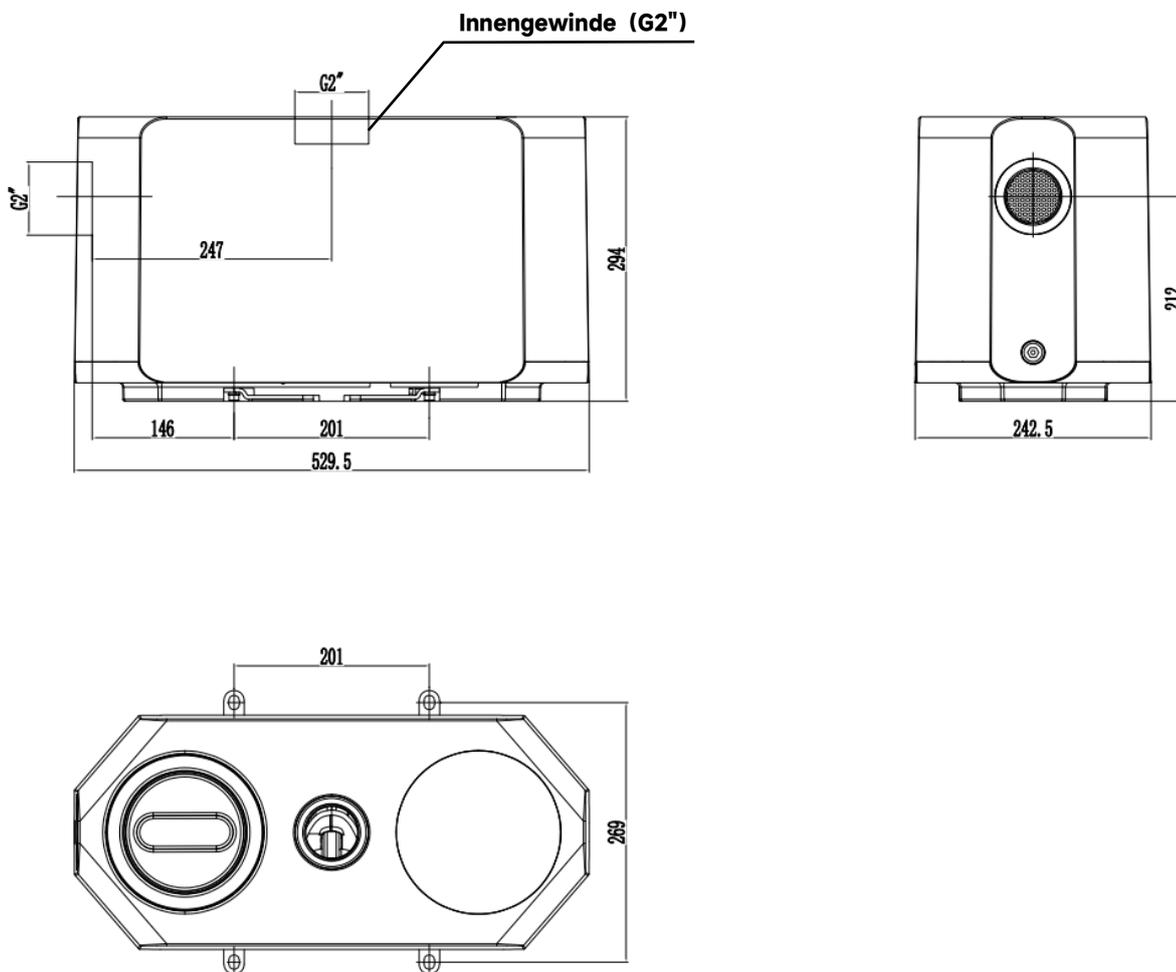


Abbildung 1 - Abmessungen der Pumpe

## **4. INSTALLATION**

### **4.1. Pumpenstandort**

- 1) Installieren Sie die Pumpe so nah wie möglich am Pool. Um Reibungsverluste zu verringern und die Effizienz zu verbessern, verwenden Sie kurze, direkte Saug- und Rücklaufleitungen.
- 2) Um direkte Sonneneinstrahlung, Hitze oder Regen zu vermeiden, wird empfohlen, die Pumpe im Innenbereich oder im Schatten aufzustellen.
- 3) Installieren Sie die Pumpe NICHT an einem feuchten oder unbelüfteten Ort.
- 4) Um unnötige Geräusche und Vibrationen zu vermeiden, sollte die Pumpe horizontal eingebaut und mit Schrauben in der Öffnung der Halterung befestigt werden.

### **4.2. Rohrleitungen und Ventile**

- 1) Die Größe des Pumpeneinlass-/Auslassanschlusses: optional mit 48,3 / 50 / 60,3/63 mm.
- 2) Zur Optimierung der Poolinstallation sollte ein größerer Rohrdurchmesser verwendet werden. Es wird empfohlen, ein Rohr mit einem Durchmesser von 63 mm zu verwenden.
- 3) Verwenden Sie beim Einbau der Einlass- und Auslassarmaturen (Verbindungsstücke) in die Rohrleitungen ein spezielles Dichtmittel für PVC-Material.
- 4) Die Abmessungen der Saugleitung sollten gleich oder größer als der Durchmesser der Einlassleitung sein, um zu verhindern, dass die Pumpe Luft ansaugt, was sich auf die Effizienz der Pumpe auswirken würde.
- 5) Um Reibungsverluste zu verringern und die Effizienz zu verbessern, sollten die Rohrleitungen auf der Saug- und Rücklaufseite kurz und direkt sein.
- 6) Geflutete Saugsysteme sollten sowohl in der Saug- als auch in der Rücklaufleitung der Pumpe Ventile haben, was die routinemäßige Wartung erleichtert. Ein in der Saugleitung installiertes Ventil, Winkelstück oder T-Stück sollte nicht näher als das Siebenfache des Saugleitungsdurchmessers an der Vorderseite der Pumpe liegen.
- 7) Verwenden Sie ein Rückschlagventil in der Rücklaufleitung, wenn zwischen der Rücklaufleitung und dem Auslass der Pumpe eine beträchtliche Höhe besteht, um die Pumpe vor den Auswirkungen einer Mediumrückführung und einem zum Pumpenstopp führenden Wasserschlag zu schützen.

### 4.3. Armaturen

- 1) Bögen sollten nicht näher als 350 mm am Einlass sein. Installieren Sie keine 90°-Bögen direkt am Pumpeneinlass/-auslass.
- 2) Fugen müssen dicht sein.

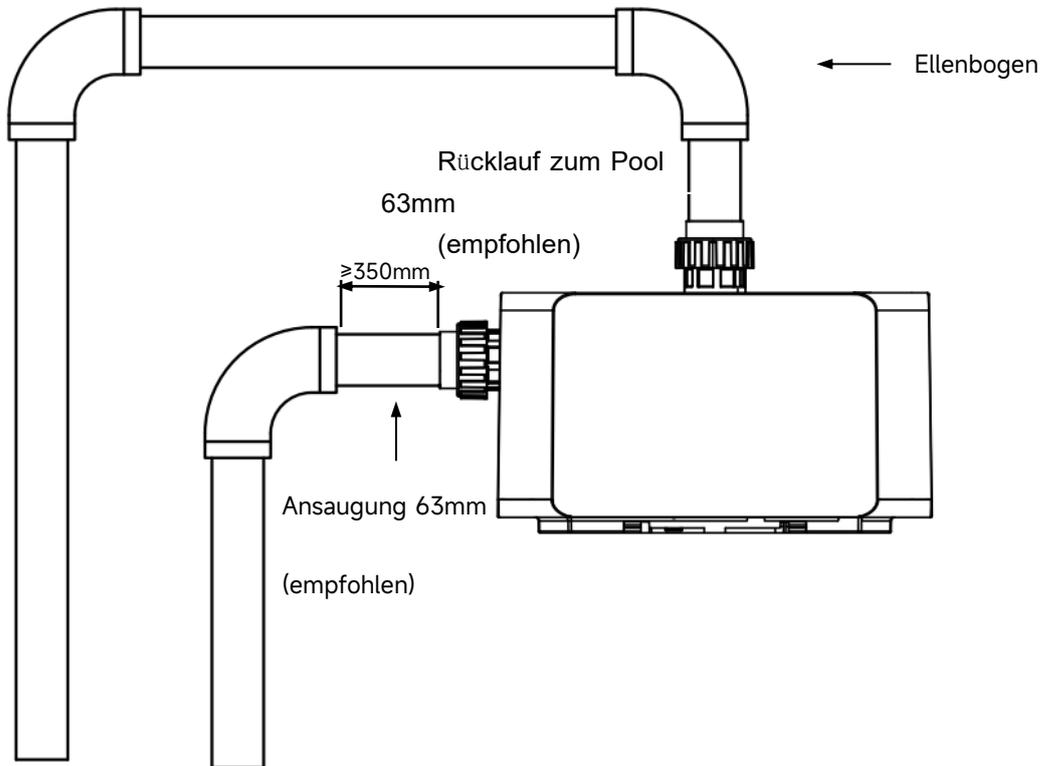


Abbildung 2 - Installationen von Rohrleitungen und

\* Die Größe des Pumpeneinlass-/Auslassanschlusses: optional mit 48,3 / 50 / 60,3/ 63 mm

- 3) Verwenden Sie das vom Pumpenhersteller mitgelieferte UNION KIT (siehe Abbildung 3). Verwenden Sie keine anderen Anschlüsse zum Anschluss des Pumpeneinlasses/-auslasses, da diese sonst den Pumpenkörper beschädigen können.

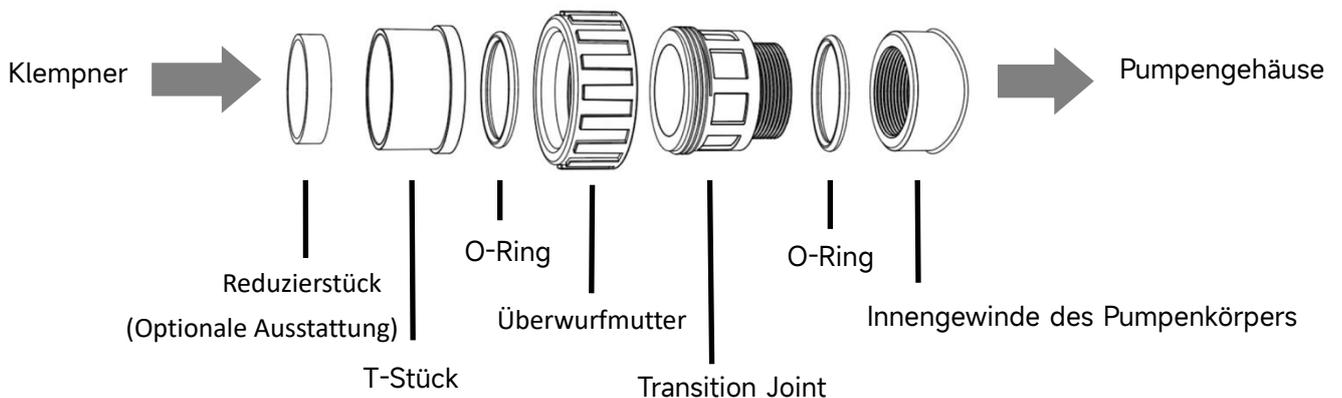


Abbildung 3 - Verschraubungssatz

#### 4.4. Prüfung vor der Erstinbetriebnahme

- 1) Prüfen, ob sich die Pumpenwelle frei dreht;
- 2) Prüfen Sie, ob die Netzspannung und -frequenz mit dem Typenschild übereinstimmen.
- 3) Es ist verboten, die Pumpe ohne Wasser zu betreiben.

#### 4.5. Bewerbungsbedingungen

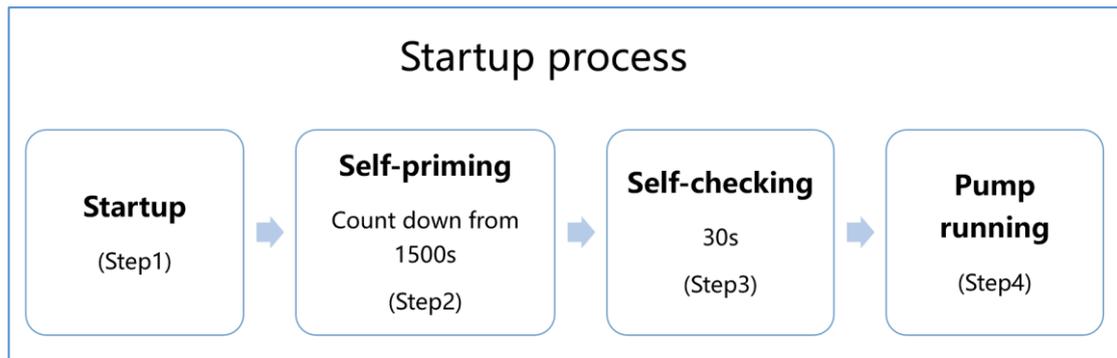
Umgebungstemperatur	Innenaufstellung, Temperaturbereich: -10 - 42°C
Maximale Wassertemperatur	50°C
Salzbecken	Salzkonzentration bis zu 3,5 %, also 3,5 g/l
Luftfeuchtigkeit	≤90 % relative Luftfeuchtigkeit (20 °C ± 2 °C)
Installation	Die Pumpe kann maximal 2 m über dem Wasserspiegel installiert werden
Schutz	Klasse F, IP55

### 5. EINSTELLUNG UND BEDIENUNG

#### 5.1. Anzeige auf dem Bedienfeld

	① Stromverbrauch
	② Durchflussrate / Laufleistung
	③ Laufleistung
	④ WIFI-Anzeige
	⑤ Durchflusseinheit
	⑥ Timer-Zeitraum
	⑦ Timer 1/2/3/4
	Rückspülen/Entsperren
	Auf/Ab: Zum Ändern der Wert der Einstellung
	Wechseln Sie zwischen dem manuellen Wechselrichtermodus und Automatischer Wechselrichtermodus. <b>Manueller Wechselrichtermodus:</b> Die Laufleistung wird manuell zwischen 30%-120 % eingestellt. <b>Automatischer Wechselrichtermodus:</b> Die Laufkapazität wird entsprechend der voreingestellten Durchflussrate automatisch zwischen 30 % und 120 % angepasst. Der Standardmodus ist <b>Manueller Wechselrichter</b> Modus.
Timer-Einstellung	
Ein/Aus	

## 5.2. Start-up Verfahren o Übersicht



### ① Schritt 1 : Start

- Zum Entsperren des Bildschirms länger als 3 Sekunden gedrückt halten .
- Drücken  Zu Start-up Die Pumpe.

### ② Schritt 2 : Selbstansaugend

- Der Pumpe wird beginnen Herunterzählen von 1500 s; Wenn das System erkennt, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist, stoppt es das Herunterzählen und beendet die Ansaugung automatisch.
- Benutzer können die Parametereinstellung aufrufen, um die standardmäßige Selbstansaugfunktion zu deaktivieren (siehe 5.11).

### ③ Schritt 3 : Selbstprüfung

- Der Pumpe wird 30 Sekunden lang erneut geprüft, um sicherzustellen, dass die Selbstansaugung (Schritt 2) abgeschlossen ist.

### ④ Schritt 4 : Pumpen läuft

- Beim ersten Start nach der Selbstansaugung läuft die Pumpe mit 80 % der Betriebskapazität.

### 5.3. Start-up

Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, wird der Bildschirm 3 Sekunden lang vollständig aufleuchten, der Gerätecode wird angezeigt und dann wechselt es in den normalen Betriebszustand.

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, wird nur Taste  und  wird aufleuchten;

länger als 3 Sekunden gedrückt,  um den Bildschirm zu entsperren. Der Bildschirm wird automatisch gesperrt, wenn länger als eine Minute keine Bedienung erfolgt. Die Helligkeit wird auf ein Drittel der normalen

Anzeige  reduziert. Kurz drücken, um den Bildschirm zu aktivieren und die relevanten Betriebsparameter zu beobachten.

### 5.4. Selbstansaugend

Bei jedem Start der Pumpe beginnt diese mit der Selbstansaugung.

Wenn die Pumpe arbeitet selbstansaugend, startet es Der Countdown beginnt bei 1500 s und stoppt automatisch, wenn das System erkennt, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist. Anschließend führt das System eine erneute Prüfung für 30 s durch, um sicherzustellen, dass die Selbstansaugung abgeschlossen ist.

Benutzer können die Selbstansaugung manuell  abbrechen, indem sie drücken länger als 3 Sekunden gedrückt halten. Die Pumpe wechselt in den manuellen Wechselrichtermodus beim ersten Start.

#### Bemerkung:

- 1) Die Pumpe wird mit aktivierter Selbstansaugung ausgeliefert. Bei jedem Neustart führt die Pumpe automatisch eine Selbstansaugung durch. Benutzer können die standardmäßige Selbstansaugung über die Parametereinstellungen deaktivieren (siehe 5.11).
- 2) Wenn die standardmäßige Selbstansaugfunktion deaktiviert ist und die Pumpe längere Zeit nicht benutzt wurde, kann der Wasserstand im Siebkorb sinken. Benutzer können die Selbstansaugfunktion manuell aktivieren. durch Drücken beider   für 3 Sekunden, die einstellbare Periode liegt zwischen 600 s und 1500 s (Standardwert ist 600 s).
- 3) Nachdem die manuelle Selbstansaugung abgeschlossen ist, kehrt die Pumpe in den vorherigen Zustand vor der Aktivierung der manuellen Selbstansaugung zurück.
- 4) Benutzer können länger als 3 Sekunden drücken , um die manuelle Selbstansaugung abzubrechen.

## 5.5. Rückspülung

Benutzer können die Rückspülung oder die schnelle Umwälzung in jedem Betriebszustand durch Drücken von  starten.

	Standard	Einstellbereich
Laufzeit	180er Jahre	Drücken Sie  oder  , um von 0 bis 1500 Sekunden mit 30 Sekunden für jeden Schritt einzustellen
Laufleistung	100 %	6 0-100%, geben Sie die Parametereinstellung ein (siehe 5. 11)

### Abbrechen der Rückspülung:

Wenn der Rückspülmodus aktiviert ist, kann der Benutzer ihn durch 3 Sekunden langes gedrückt halten  abbrechen. Die Pumpe kehrt dann in den vorherigen Zustand vor der Rückspülung zurück. Wenn durch den Benutzer eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, wird die Laufleistung der Rückspülung die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung nicht überschreiten. (siehe 5.10)

## 5.6. Manueller Wechselrichtermodus

1		Halten Sie die  Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, um den Bildschirm zu entsperren.
2		drücken.  Nach der Selbstansaugung läuft die Pumpe beim ersten Start mit 80 % ihrer Betriebskapazität.
3	 	Drücken Sie  oder,  um die Laufkapazität zwischen 30 % und 120 % einzustellen, jeweils in Schritten von 5 %.
4		Drücken Sie  erneut, um auf Auto umzuschalten Wechselrichtermodus.

### Notiz:

- 1) Bei hohem Rohrleitungsdruck kann der Benutzer die Betriebskapazität auf 105–120 % einstellen, um eine ausreichende Durchflussrate aufrechtzuerhalten. Die Pumpe läuft dann mit höherer Geschwindigkeit, um dem hohen Rohrleitungsdruck entgegenzuwirken.
- 2) Im Bereich von 105 % bis 120 % der Laufkapazität passt die Pumpe die Geschwindigkeit automatisch an, wenn sie die maximale Leistung erreicht.  
Wenn der Benutzer beispielsweise die Geschwindigkeit auf 110 % einstellt, wenn die Pumpe die Leistung hat bei dieser Geschwindigkeit den Maximalwert erreicht. Selbst wenn der Benutzer die Pumpengeschwindigkeit zu diesem Zeitpunkt weiter auf 120 % erhöht, behält die Pumpe die Geschwindigkeit bei maximaler Leistung, d. h. 110 %, bei. Und die angezeigte Geschwindigkeit sinkt von 120 % auf 110 %.

## 5.7. Automatischer Wechselrichtermodus

Im automatischen Wechselrichtermodus kann die Pumpe den Systemdruck automatisch erkennen und die Motordrehzahl anpassen, um den eingestellten Durchfluss zu erreichen.

1		Entsperren Sie den Bildschirm, drücken Sie  , um vom manuellen Wechselrichtermodus auf Auto Wechselrichtermodus.
2	 	Die Durchflussmenge kann durch Drücken von  oder  in Schritten von 1 m <sup>3</sup> /h für jeden Schritt eingestellt werden.
3	 	Die Einheit der Durchflussrate kann durch Drücken beider Tasten auf  L/min oder gpm geändert werden.  3 Sekunden lang gedrückt.
4		Drücken Sie  , um in den manuellen Modus zu wechseln Wechselrichtermodus.

Der standardmäßig einstellbare Durchflussbereich für Schneller Sieger ist wie folgt:

Modell	Standardmäßig einstellbarer Durchflussbereich
RV22	8 - 28 m <sup>3</sup> /h
RV27	8 - 30 m <sup>3</sup> /h

## 5.8. Timer-Modus

Das Ein-/Ausschalten und die Betriebsleistung der Pumpe können über einen Timer gesteuert werden, der täglich nach Bedarf programmiert werden kann.

1	Rufen Sie die Timer-Einstellung durch Drücken von auf  .
2	Drücken Sie  oder  , um die Ortszeit einzustellen.
3	Drücken Sie  zur Bestätigung und wechseln Sie zur Zeiteinstellung 1.
4	Drücken  oder zur  Auswahl der gewünschten Laufzeiten, Laufleistung oder Durchflussrate (Wenn das %-Symbol blinkt, kann der Benutzer die Durchflussrate durch Drücken von  ändern).
5	 Wiederholen Sie die obigen Schritte, um die anderen 3 Timer einzustellen.
6	 3 Sekunden gedrückt halten, um die Einstellung zu speichern und den Timermodus zu aktivieren.
7	 oder  überprüfen Sie die 4 Timer, um sicherzustellen, dass keine ungültige Einstellung vorliegt.

## Notiz:

- 1) Wenn der eingestellte Zeitraum die aktuelle Zeit enthält, beginnt die Pumpe entsprechend der eingestellten Laufleistung oder Durchflussrate zu laufen, die aktuelle Timeranzeige  (1 oder 2 oder 3 oder 4) leuchtet auf, und der Bereich **88:88 - 88:88** wird der entsprechende Zeitraum angezeigt.
- 2) Wenn der eingestellte Zeitraum nicht die aktuelle Uhrzeit enthält, wird die Timernummer  (1 oder 2 oder 3 oder 4), der gerade gestartet wird, wird angezeigt und blinkt, und der Bereich **88:88 - 88:88** wird der entsprechende Zeitraum angezeigt.
- 3) Wenn Sie während der Timer-Einstellung zur vorherigen Einstellung zurückkehren möchten, halten Sie beide   3 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn Sie nicht alle 4 Timer einstellen müssen, können Sie  3 Sekunden lang gedrückt halten. Das System speichert automatisch den aktuell eingestellten Wert und aktiviert den Timermodus.
- 4) Die Timereinstellungen der Pumpe wurden eingeschränkt, Benutzer können die überlappenden Timer nicht einstellen.
- 5) Nachdem der Timer eingestellt wurde und der Benutzer die Pumpe dann ausschaltet, kehrt sie beim erneuten Einschalten der Pumpe immer wieder in den Timermodus zurück.
- 6) Benutzer können den Timer-Modus durch Drücken von  abbrechen.

## 5.9. Skimmer Modus

Der Skimmermodus ermöglicht es der Pumpe, die Wasseroberfläche abzuschöpfen, verhindert die Ansammlung von Schmutz und sorgt für einen saubereren Pool.

Halten Sie und  gedrückt , um in die Voreinstellungsoberfläche des Skimmer-Modus zu gelangen. Beim ersten Wechsel in diesen Modus wird Voreinstellung 1 aktiviert.

Benutzer können  oder drücken , um die 4 Voreinstellungen anzuzeigen. Die Einzelheiten zu jeder Voreinstellung sind wie unten aufgeführt. Die ausgewählte Voreinstellung wird nach 5 Sekunden ohne Bedienung aktiviert.

P zurücksetzen	Skimmer Zyklus	Skimmer-dauer	Skimmer-geschwindigkeit	Zeitperiode	Bemerkung
1	1 Stunde	3 Minuten	100 %	7:00 – 21:00 Uhr	Es ist tabellierbar in Parametereinstellung
2	1 Stunde	1 0 Minuten	100 %	7:00 – 21:00 Uhr	Nicht editierbar
3	3 Stunden	3 Minuten	8 0%	7:00 – 21:00 Uhr	Nicht editierbar
4	Schalten Sie den Skimmer-Modus aus				Nicht editierbar

Während der Skimmer-Dauer zeigt der Controller den voreingestellten Parameter an. Der Benutzer kann die Skimmer-Dauer jederzeit durch  Gedrückt halten abbrechen. Nach Ablauf der Skimmer-Dauer kehrt die Pumpe in den Normalzustand zurück und kann wieder verwendet werden.

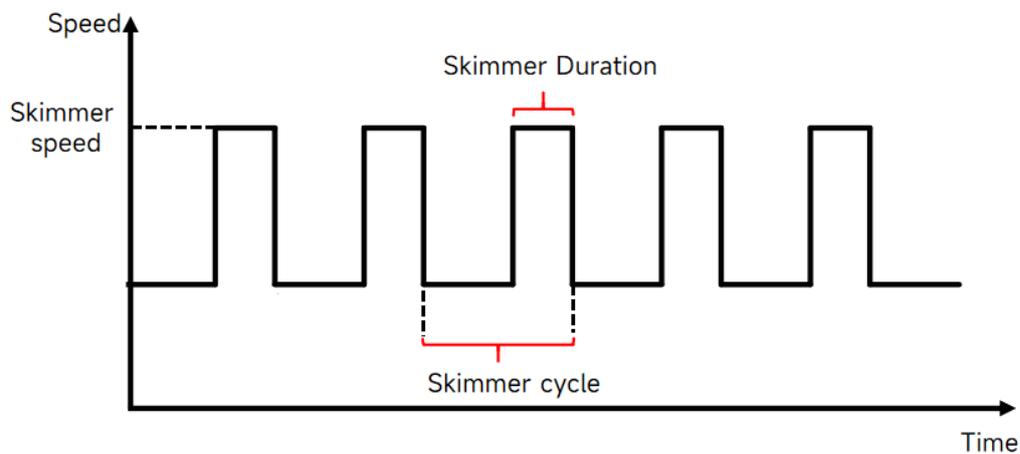
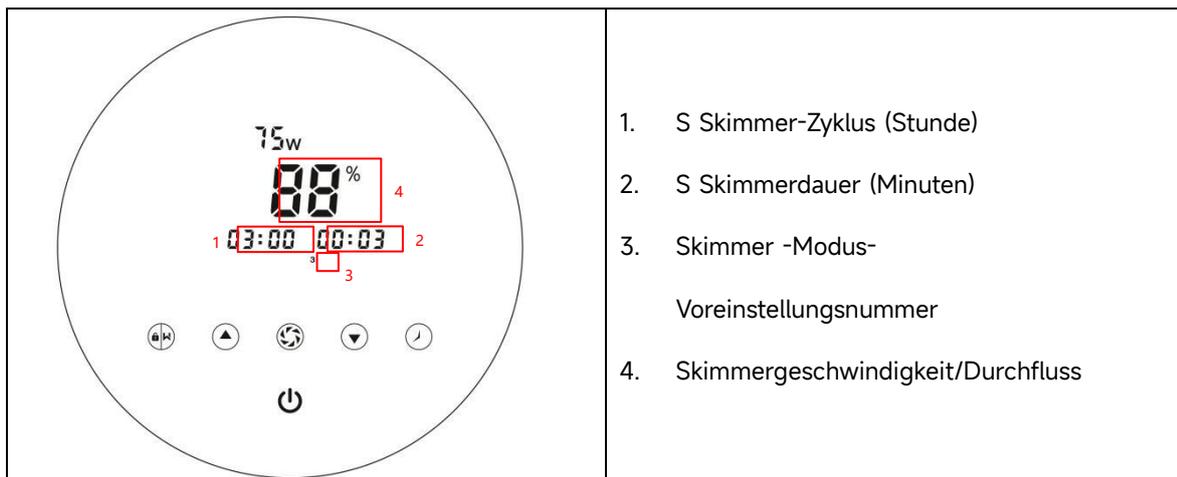


Abbildung 4 - Skimmer-Zyklus

## 5.10. Geschwindigkeits- / Durchflussbegrenzung

Benutzer können die Geschwindigkeits-/Durchflussgrenze für die Pumpe einstellen, um den Durchflussbedarf anderer Geräte wie Sandfilter zu erfüllen.

Die Drehzahl- / Fördermengengrenze der Pumpe kann in der Parametereinstellung eingestellt werden. (siehe 5.11)

100 % bedeutet keine Geschwindigkeitsbegrenzung und die Laufleistung kann im Normalbetrieb von 30 % – 120 % eingestellt werden.

Modell	Geschwindigkeits-/Durchflussbegrenzung	
	Maximale Laufgeschwindigkeit	Maximale Durchflussrate
RV22	60 % bis 100 %	17~ 28 m <sup>3</sup> /h
RV27	60 % bis 100 %	18~ 30 m <sup>3</sup> /h

Um die Leistung sicherzustellen, wird der folgende Prozess nicht durch die Geschwindigkeits- / Durchflussbegrenzungsfunktion eingeschränkt:

1. Selbstansaugend bei jedem Start
2. Manuelle Selbstansaugung

## 5.11. Parametereinstellung

Werkseinstellung wiederherstellen	Schalten Sie die Pumpe aus und halten Sie dann beide   für 3 Sekunden
Überprüfen Sie die Softwareversion	Schalten Sie die Pumpe aus und halten Sie dann beide   für 3 Sekunden
Geben Sie die Parametereinstellung wie unten beschrieben ein.	Schalten Sie die Pumpe aus und halten Sie dann beide   3 Sekunden lang gedrückt halten; Wenn die aktuelle Adresse nicht angepasst werden muss, drücken  zur nächsten Adresse

Parameter - adresse	Beschreibung	Standard Einstellung	Einstellbereich
1	Di2 (Digitaleingang2)	Geschwindigkeit: 100 %	Geschwindigkeit: 30–120 %, in 5%-Schritten;

2	Di3 (Digitaleingang 3)	Geschwindigkeit: 8 0%	Durchfluss: um 1 m <sup>3</sup> /h Inkremente ; RV22: 8 - 28 m <sup>3</sup> / h RV27: 8 - 30 m <sup>3</sup> / h
3	Di4 (Digitaleingang 4)	Geschwindigkeit: 4 0%	Hinweis: Drücken Sie  Zu auf Flow umschalten Rate Einstellung
4	Rückspülung	Geschwindigkeit: 100 %	Geschwindigkeit: 6 0-100 %, in 5 %- Schritten;  Durchfluss: um 1 m <sup>3</sup> /h Inkremente ; RV22: 8 - 28 m <sup>3</sup> / h RV27: 8 - 30 m <sup>3</sup> / h  Hinweis: Drücken Sie  Zu auf Flow umschalten Rate Einstellung
5	Pumpensteuerung	0	0: Nur das Panel wird wirksam, andere externe Steuerelemente sind ungültig 1: Panel + analoger Stromeingang wird wirksam 2: Panel + analoger Spannungseingang wird wirksam 3: Panel + digitaler Eingang wird wirksam 4: Panel +RS485-Eingang wird wirksam
6	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Selbstansaugung bei jedem Start	0	25: ermöglicht 0: deaktiviert
7	Reserviert	0	Nicht editierbar
8	Systemzeit	00:00	00:00 - 23:59
9	P Reset 1 des Skimmer-Modus	S Skimmer-Zyklus: 01:00 S Skimmer Dauer: 00:03 S Skimmer- Geschwindigkeit: 100 %	Skimmer -Zyklus: 1 ~ 24h, 1h für jeden Schritt ; Skimmer -Dauer: 1 – 30 Minuten, 1 Minute für jeden Schritt; Skimmergeschwindigkeit: 30 % ~ 100 %, in 5 %-Schritten ;

			S Skimmerdurchfluss: um 1 m <sup>3</sup> /h Inkremente ; RV22: 8 - 28 m <sup>3</sup> / h RV27: 8 - 30 m <sup>3</sup> / h Hinweis: Drücken Sie  Zu auf Flow umschalten Rate Einstellung
10	Zeitdauer des Presets 1 des Skimmer-Modus	7:00 - 21:00	Startzeit: 00:00 - 24:00 Endzeit: 00:00 - 24:00
11	Geschwindigkeitsbegrenzung	Geschwindigkeit: 100 %	Geschwindigkeit: 60 % – 100 %, in 5 %-Schritten; (100% bedeutet keine Geschwindigkeitsbegrenzung) Durchfluss: um 1 m <sup>3</sup> /h Inkremente ; RV22: 17 - 28 m <sup>3</sup> /h RV27: 18 - 30 m <sup>3</sup> /h Hinweis: Drücken Sie  Zu auf Flow umschalten Rate Einstellung
12	R S485 Adresse	1 70(0xAA)	160-190 (0xA0-0xBF), jeden Schritt um 1.
13	Reserviert	0	Nicht editierbar

### Zum Beispiel: So aktivieren Sie / Selbstansaugfunktion deaktivieren?

- 1) Parametereinstellung eingeben:** Schalten Sie die Pumpe aus und halten Sie dann beide

  für 3 Sekunden;

- 2) Parameteradresse auswählen:** Drücken Sie,  um Adresse 6 auszuwählen ;

- 3) Aktivieren oder deaktivieren Sie die Selbstansaugfunktion:** Passen Sie die

Einstellung durch Drücken von  oder an , 2 5=Aktiviert, 0=Deaktiviert.

## 6. WLAN-BETRIEB

### 1 Laden Sie die iGarden -App

herunter



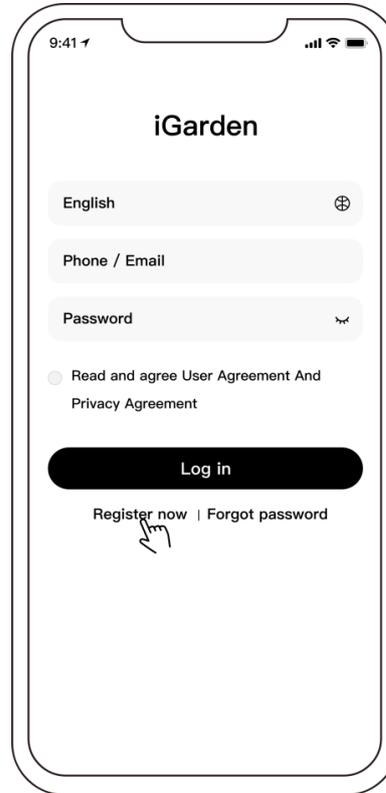
Android



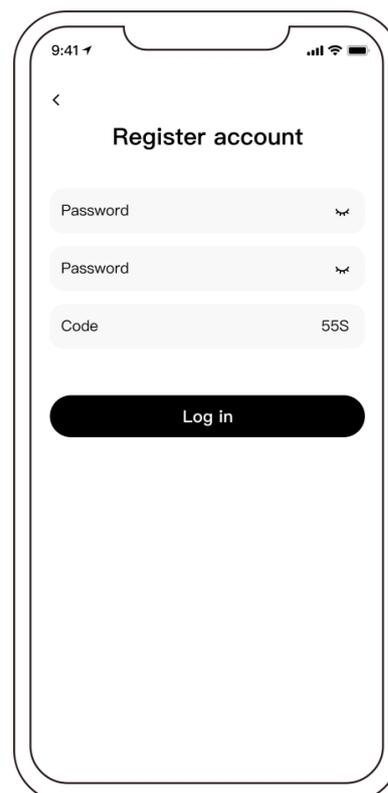
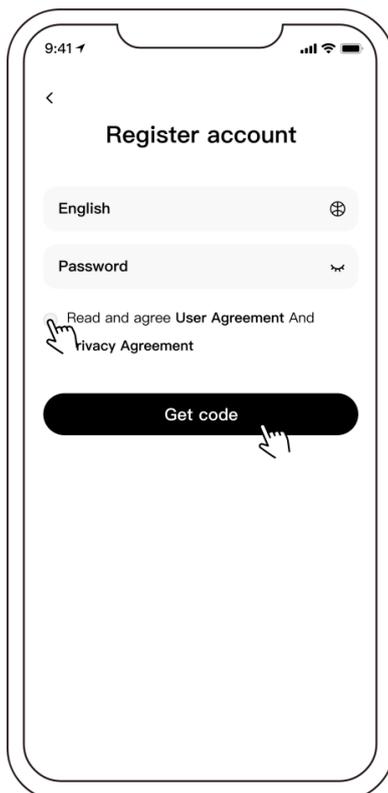
iOS



### 2 Konto Anmeldung



### Telefon-/ E-Mail-Registrierung



### 3 App -Kopplung

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Pumpe eingeschaltet ist, bevor Sie beginnen.

#### Option 1 (empfohlen): Mit WLAN und Bluetooth

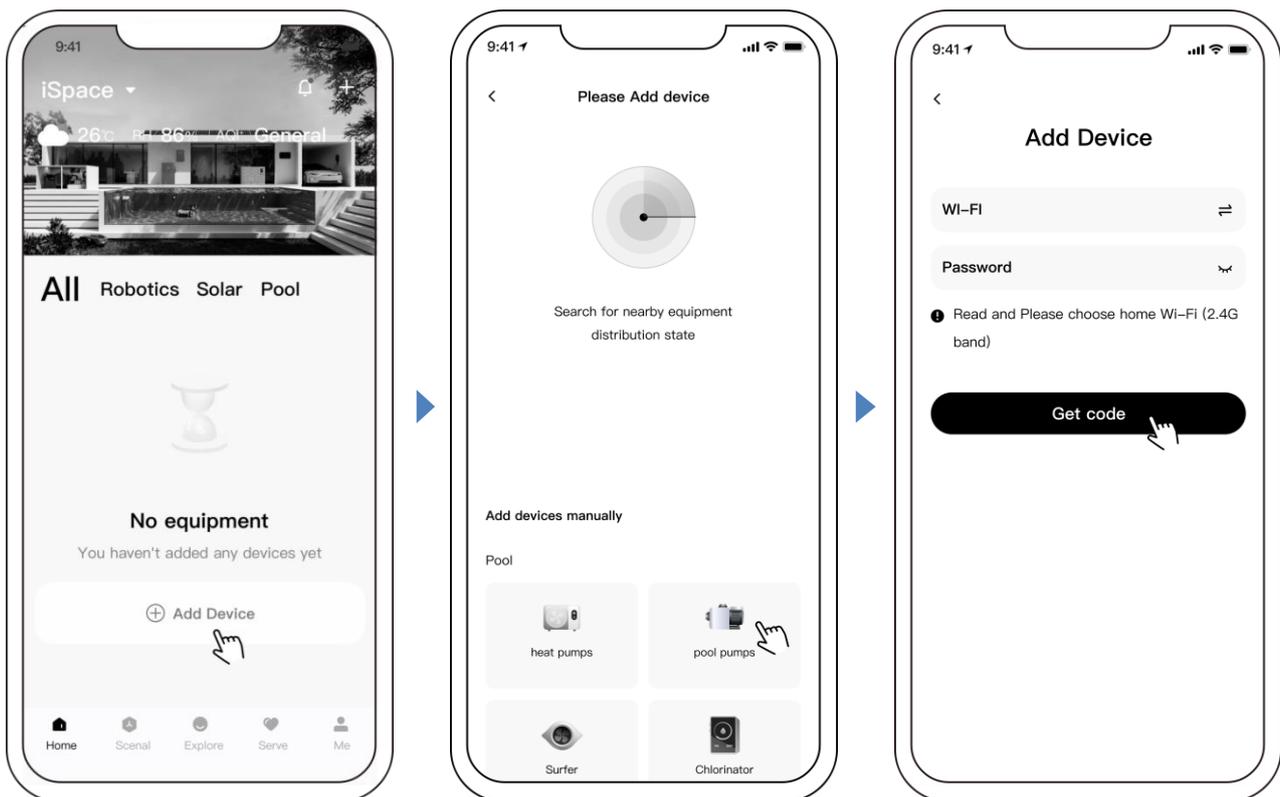
(Netzwerkanforderung: 2,4 GHz; 2,4 GHz und 5 GHz in einer SSID; aber kein separates 5-GHz-Netzwerk)

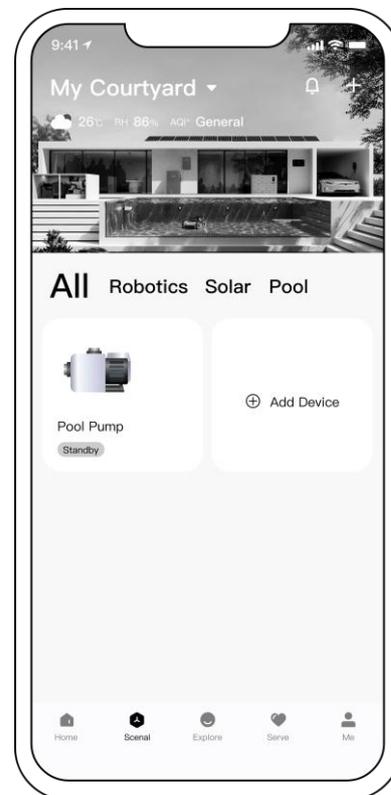
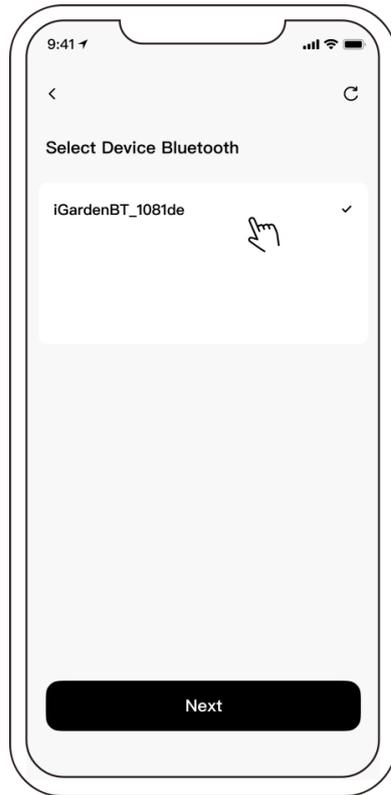
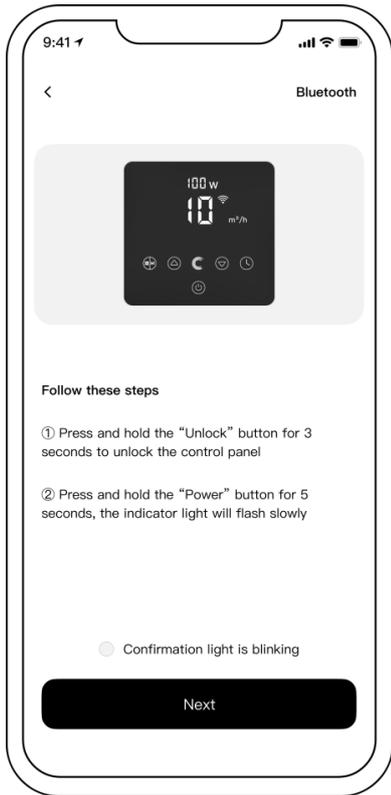
1) Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Telefon mit dem WLAN verbunden und Bluetooth aktiviert ist.

2) 3 Sekunden lang drücken,  um den Bildschirm zu entsperren. Nach dem Einschalten der Pumpe 5

Sekunden lang drücken , bis ein Piepton ertönt, dann loslassen.  blinkt.

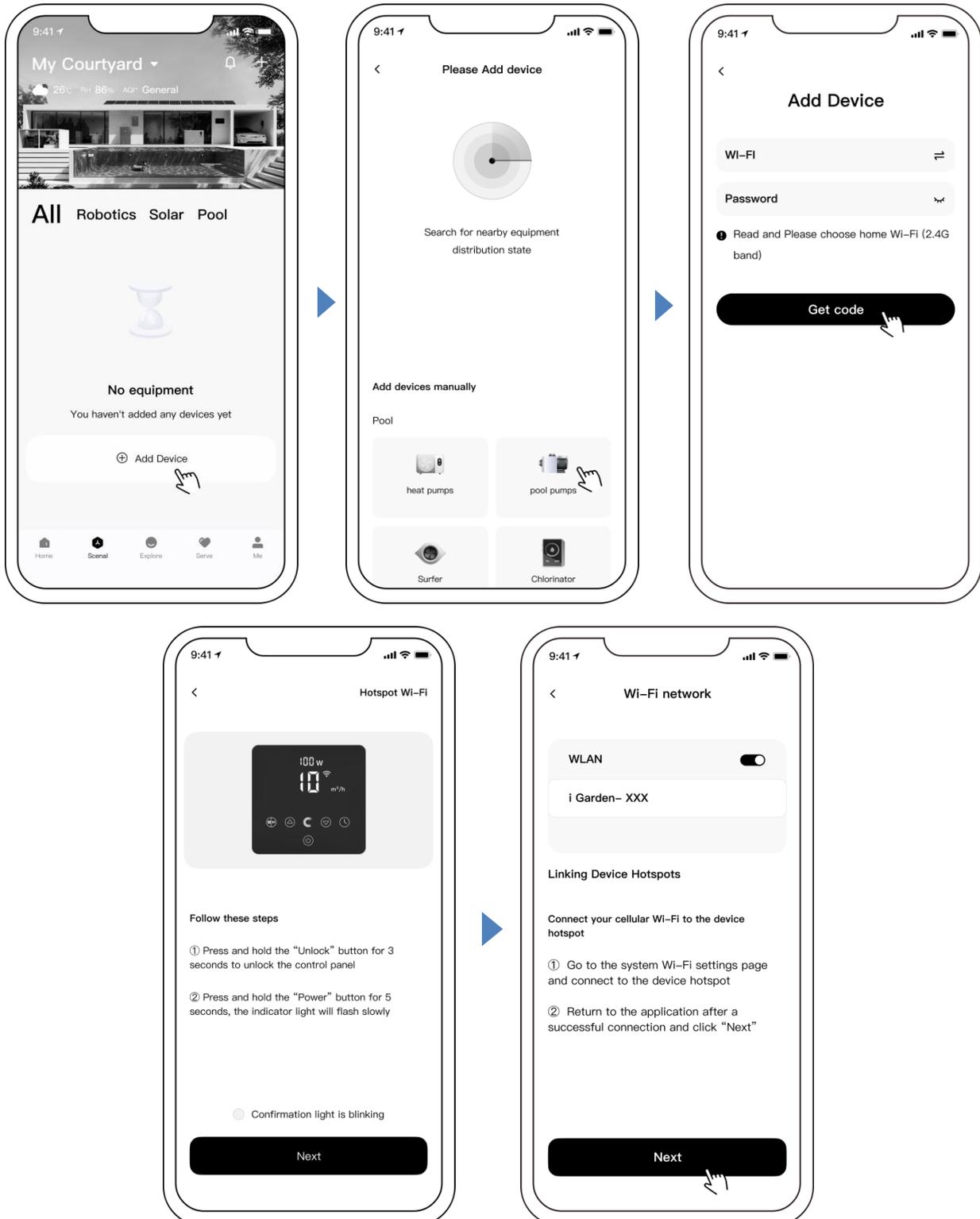
3) Klicken Sie auf „Gerät hinzufügen“ und folgen Sie dann den Anweisungen zum Koppeln des Geräts.

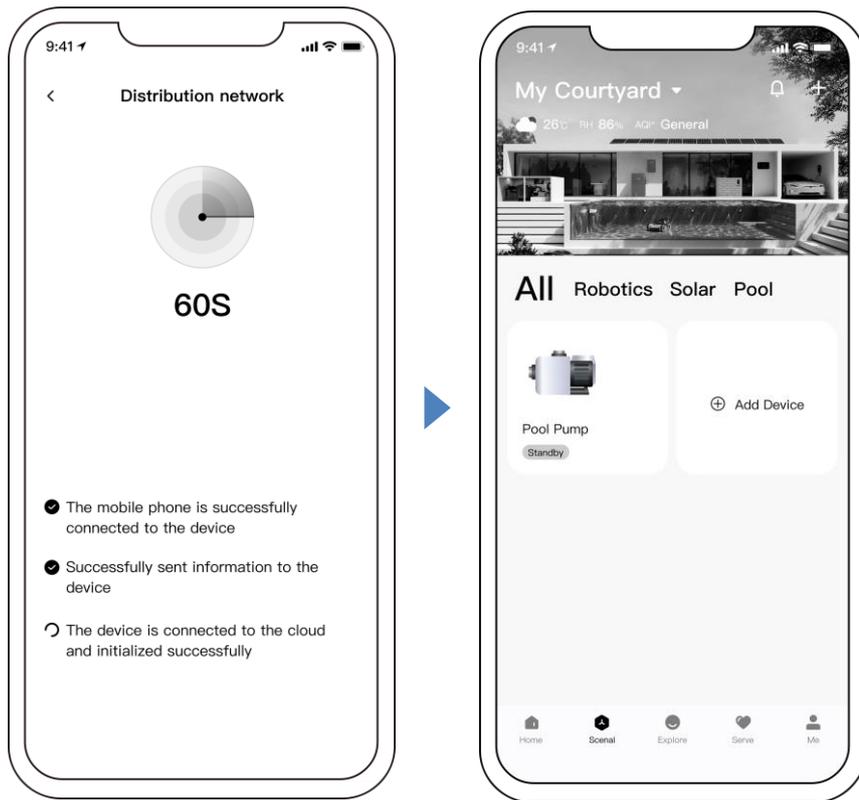




## Option 2: Mit WLAN (Netzwerkvoraussetzung: nur 2,4 GHz)

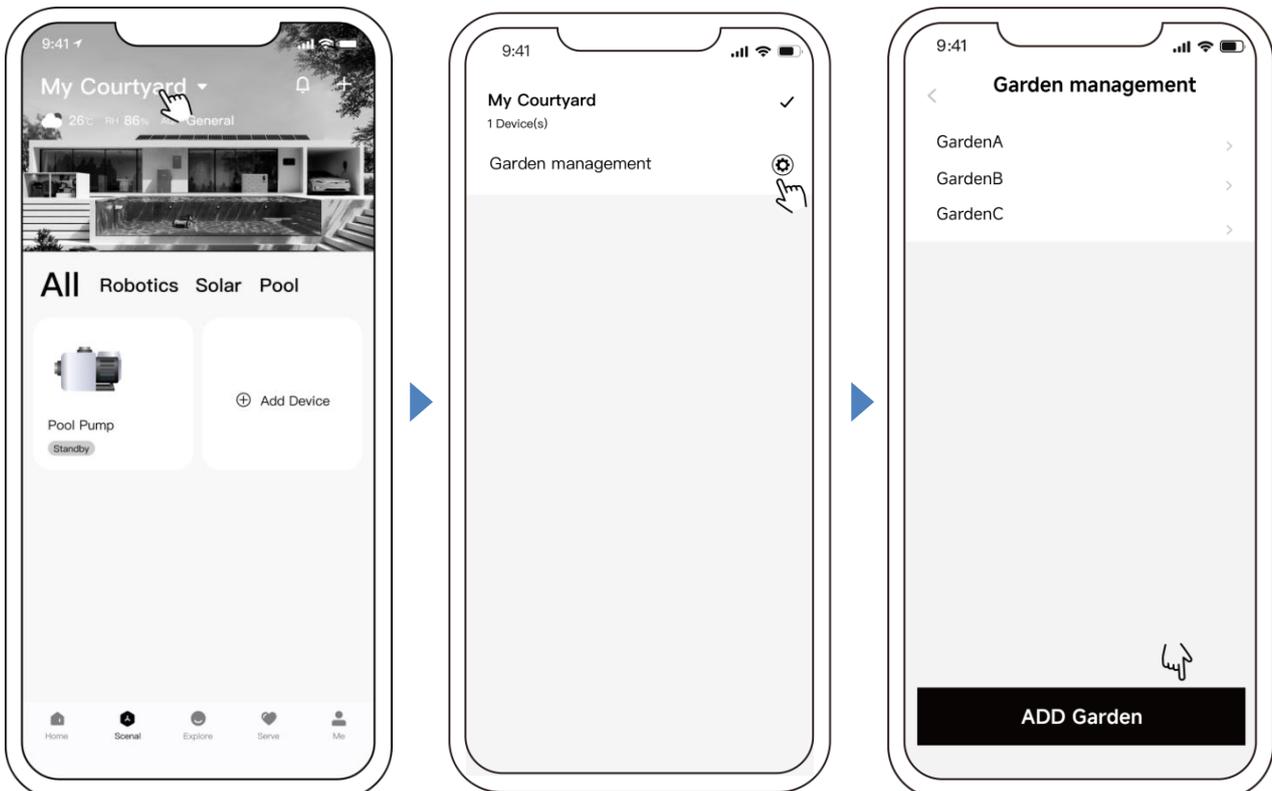
- 1) Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Telefon mit dem WLAN verbunden ist.
- 2) drücken,  um den Bildschirm zu entsperren. Nach dem Einschalten der Pumpe 5 Sekunden lang drücken , bis ein Piepton ertönt, dann loslassen.  blinkt.
- 3) Klicken Sie auf „Gerät hinzufügen“ und folgen Sie dann den Anweisungen zum Koppeln des Geräts.





## 4 Gartenmanagement

In der Geräteliste wird der aktuelle Hof angezeigt. Nach einem Klick auf „Gartenverwaltung“ können Sie alle aktuellen Höfe anzeigen/wechseln und die Hoflistenseite aufrufen. Wie unten dargestellt:



# 5 Betrieb

1) Verwenden des Auto-Inverter-Modus :

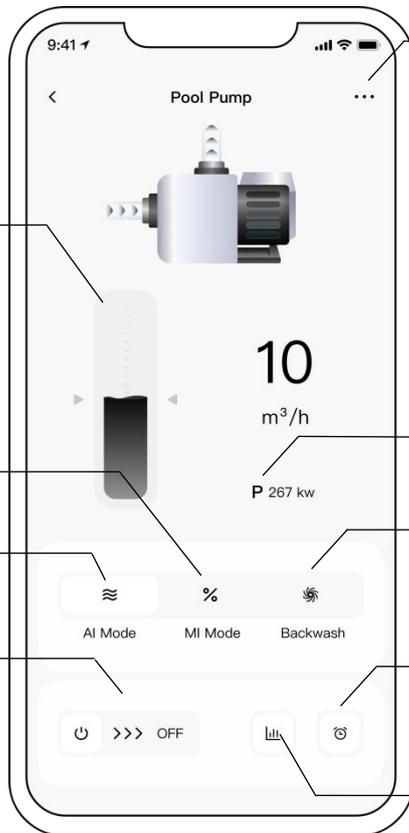
Durchflusseinheiten ändern  
Fehlercodeliste

Drehen Sie den Drehknopf

MI-Modus

AI-Modus

Ein/Aus



Echtzeit-Stromverbrauch

Rückspülung

Timer

Stromverbrauch-Statistiken

2) Verwenden des manuellen Wechselrichtermodus:

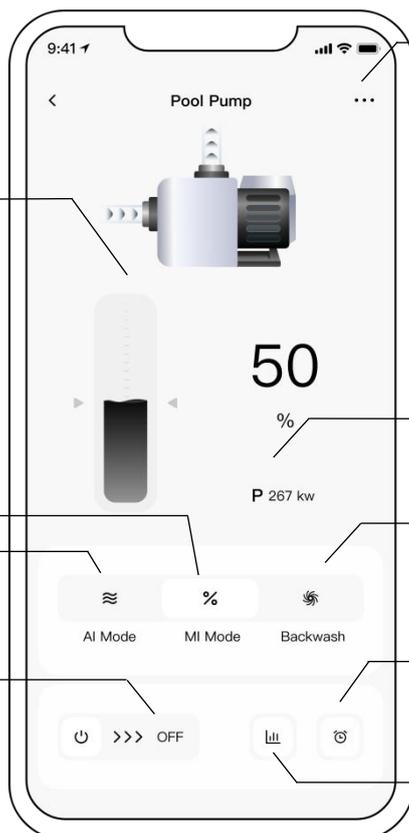
Durchflusseinheiten ändern  
Fehlercodeliste

Drehen Sie den Regulierhebel, um die Betriebskapazität einzustellen

MI-Modus

AI-Modus

Ein/Aus



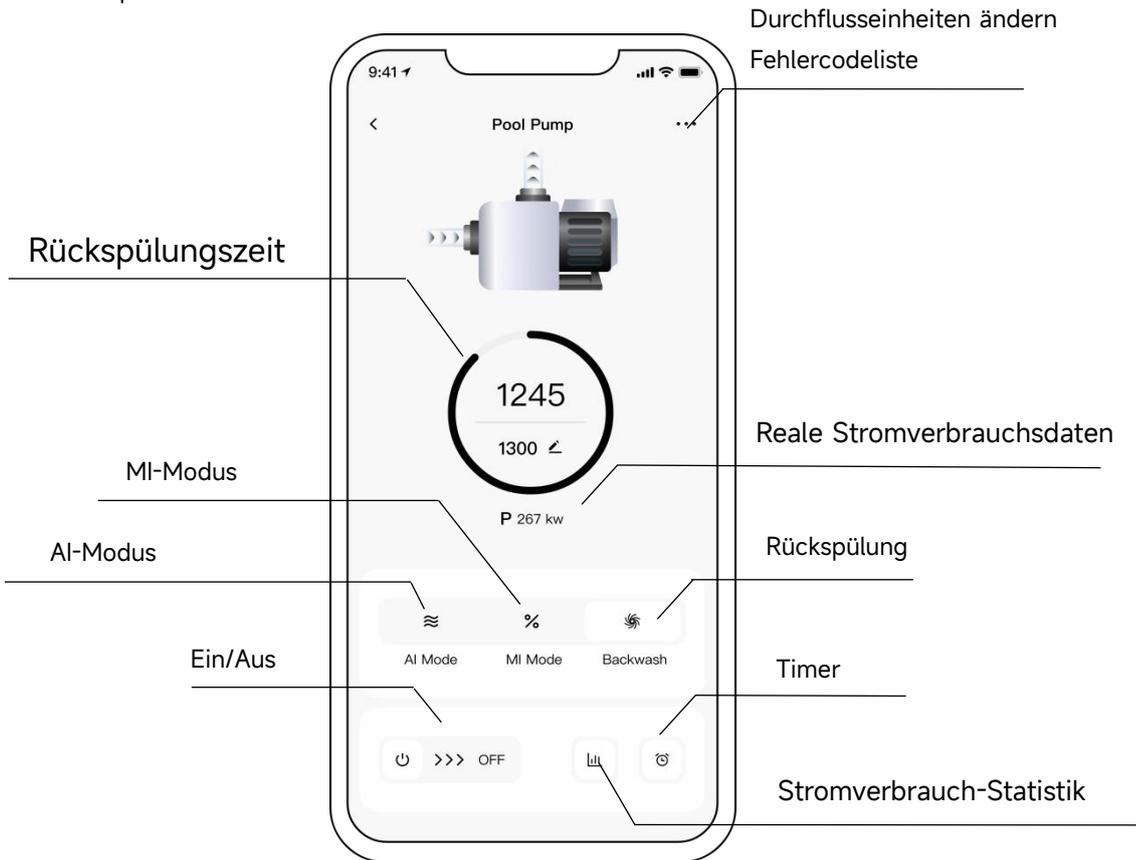
Reale Stromverbrauchsdaten

Rückspülung

Timer

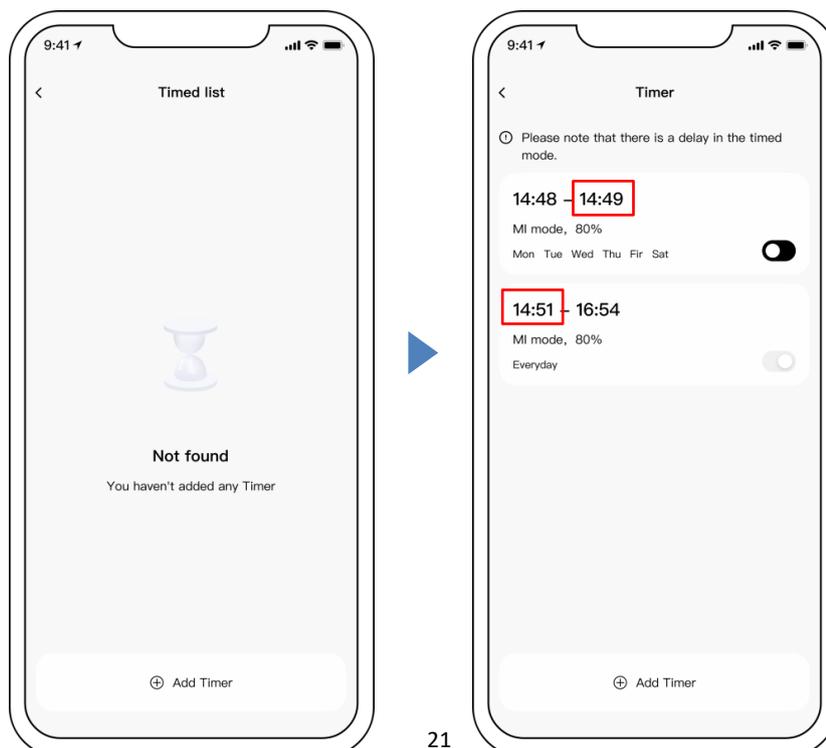
Stromverbrauch-

### 3) Rückspülmodus:



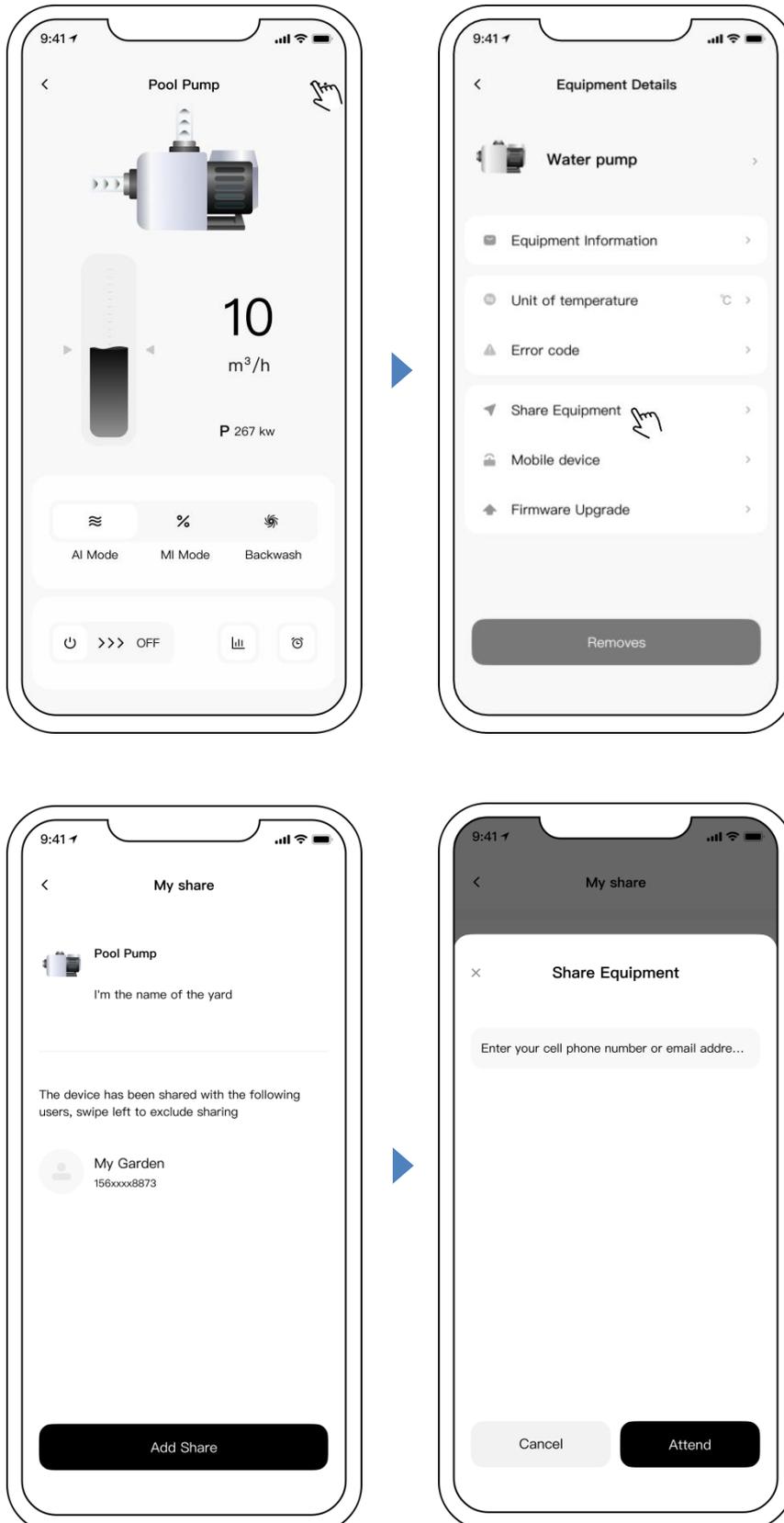
### Hinweis zur Timereinstellung über die APP:

- 1) Die Zeitabweichung beträgt  $\pm 30$  s;
- 2) Um zu vermeiden, dass sich überlappende Zeitpunkte aufgrund von Netzwerkverzögerungen gegenseitig bedingen und ungültig werden, wird empfohlen, dass sich die Endzeit und die Startzeit des nächsten Zeitintervalls nicht überschneiden und ein ausreichendes Zeitintervall, beispielsweise mindestens 2 Minuten, reserviert wird.



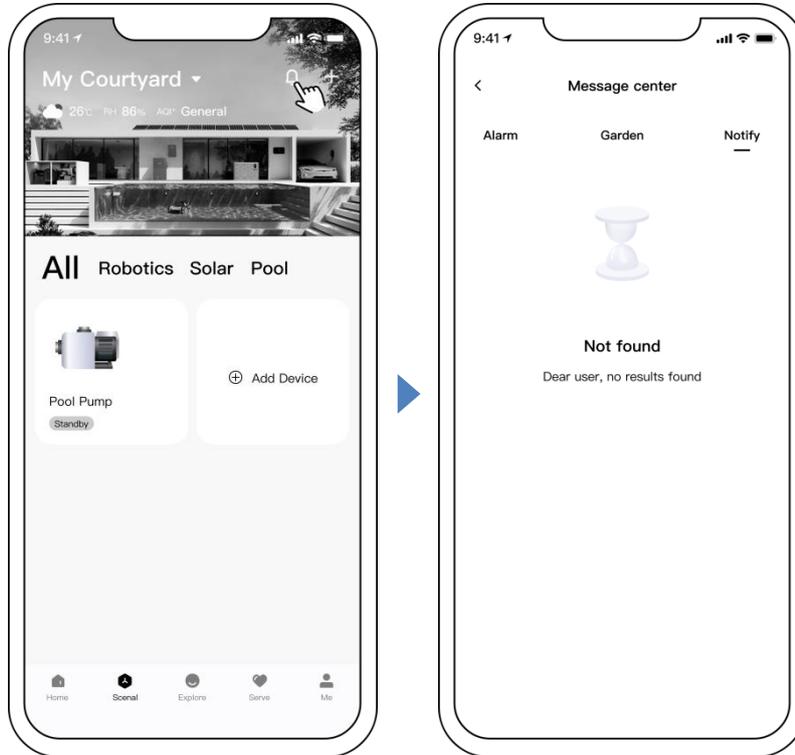
## 6 Geräte mit Ihren Familienmitgliedern teilen

Benutzer können ihre Geräte gemeinsam mit Familienmitgliedern steuern. Bitte lassen Sie Ihre Familienmitglieder zuerst „iGarden“ registrieren. Anschließend kann der Administrator wie folgt vorgehen:

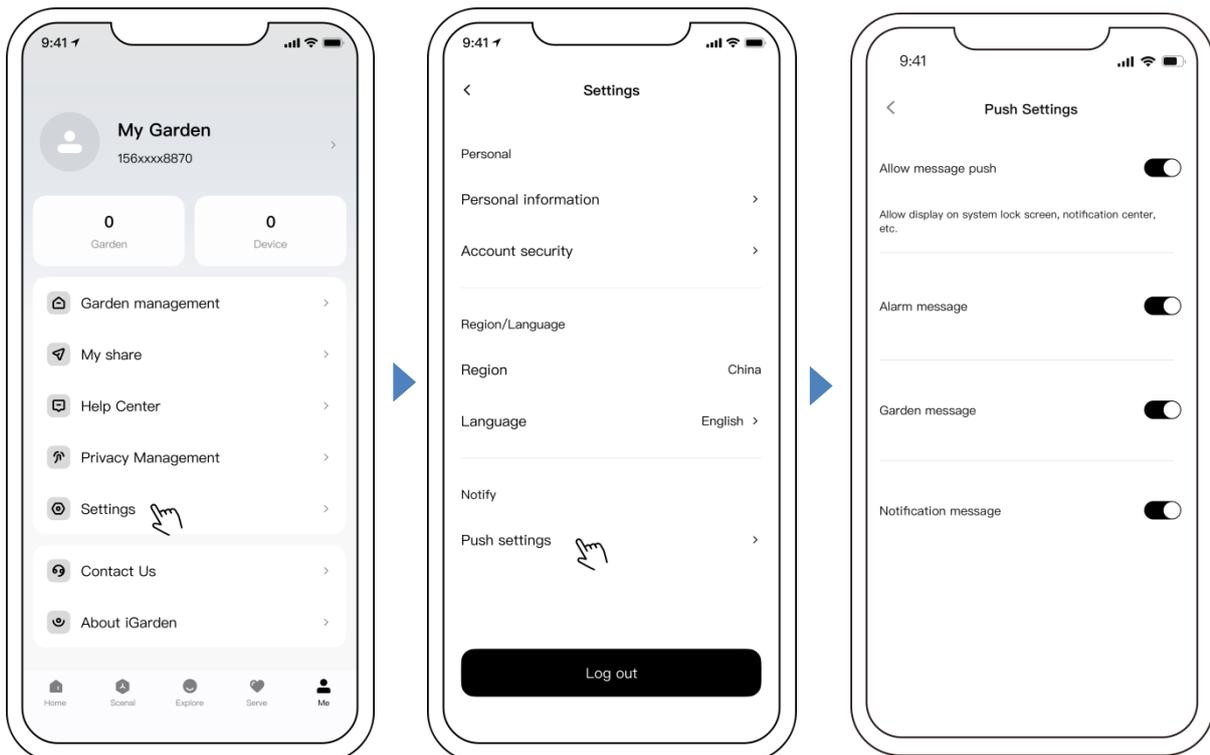


## 7 Nachrichtencenter

A: Nachricht anzeigen: Klicken Sie auf der Gerätelistenseite auf das Nachrichtensymbol, um das Nachrichtencenter aufzurufen und die entsprechende Nachricht anzuzeigen, wie unten gezeigt: (Einschließlich: Alarm, Garten, Benachrichtigen)

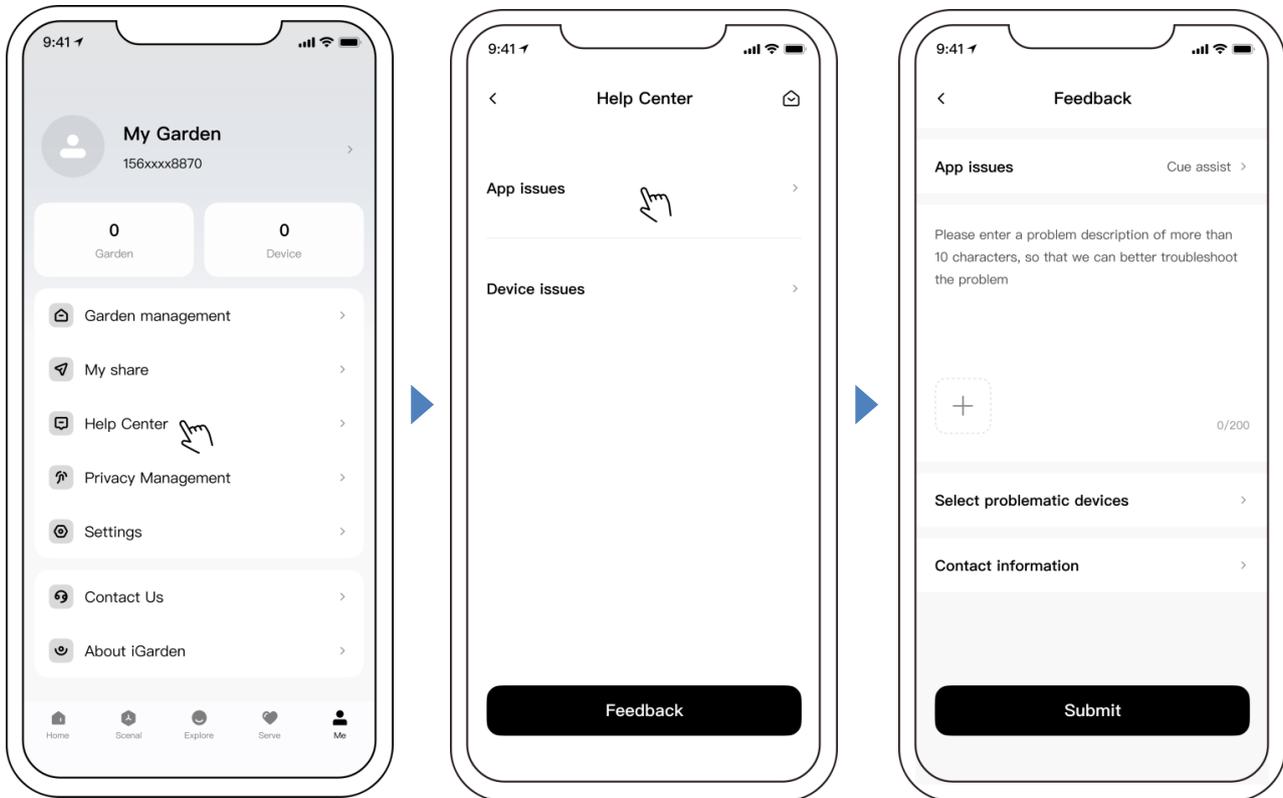


B: Push-Einstellungen: Klicken Sie auf der Seite „Einstellungen“ auf [Push-Einstellungen], um zur Seite „Push-Einstellungen“ zu gelangen. Sie können die Push-Einstellungen entsprechend der Nachrichtenklassifizierung wie unten gezeigt festlegen:



## 8 Rückmeldung

Sollten Sie bei der Nutzung auf Probleme stoßen, senden Sie uns gerne Feedback. Der Ablauf ist wie folgt:



### Beachten:

- 1) Die Wettervorhersage dient nur als Referenz;
- 2) Die Angaben zum Stromverbrauch dienen nur als Referenz, da sie durch Netzwerkprobleme und Berechnungsgenauigkeiten beeinflusst werden können.
- 3) Die App kann ohne Vorankündigung aktualisiert werden.

## 7. EXTERNE STEUERUNG

Die externe Steuerung kann über folgende Kontakte aktiviert werden. Bei mehreren externen Steuerungen gilt folgende Priorität: Digitaleingang > Analogeingang > RS485 > Bedienfeldsteuerung.

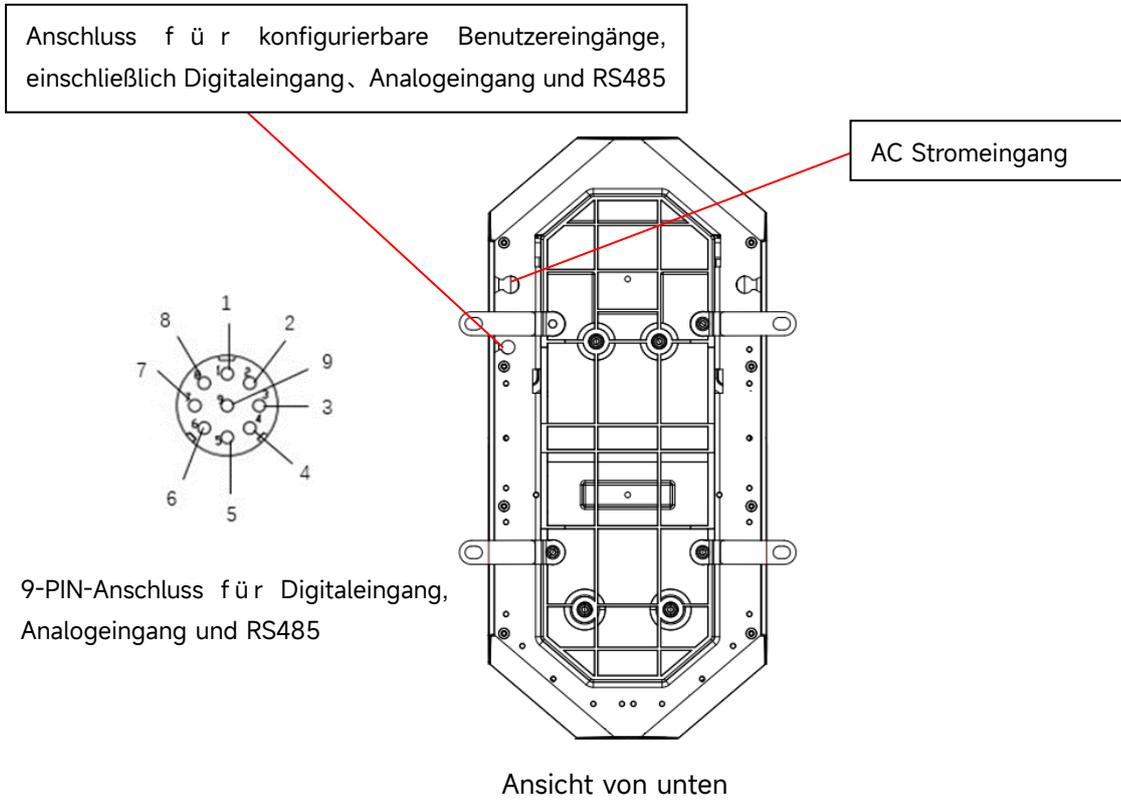


Abbildung 5 - Lage der Anschlussbuchsen

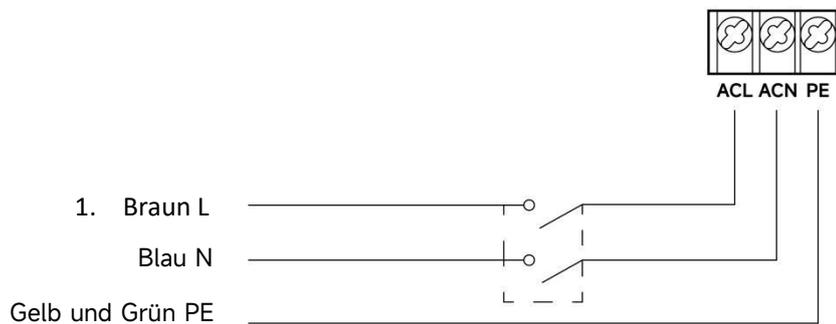


Abbildung 6 - Netzkabelanschluss

Externe Steuerung	Farbe	Beschreibung	Notiz
Digitaler Eingang	Rot	Di4 (Digitaleingang 4)	Standardgeschwindigkeit = 40 %
	Schwarz	Di3 (Digitaleingang 3)	Standardgeschwindigkeit = 80 %
	Weiß	Di2 (Digitaleingang 2)	Standardgeschwindigkeit = 100 %
	Grau	Di1 (Digitaleingang 1)	Stoppen
	Gelb	Digital Ground d	COM
RS485	Grün	RS485-A	/
	Braun	RS485-B	/
Analogeingang	Blau	Analogeingang (0~10 V oder 0~20 mA)	/
	Orange	Analoge Masse	COM

### a. Digitaler Eingang

Wenn die Parametereinstellung (Adresse Nr. 5) auf „3“ eingestellt ist, ist die digitale Eingangsfunktion aktiviert. (siehe 5.11)

Die Laufgeschwindigkeit wird durch den Zustand des digitalen Eingangs bestimmt.

- 1) Wenn Di1 (Grau) mit COM (Gelb) verbunden ist, muss die Pumpe zwingend gestoppt werden; wenn die Verbindung getrennt wird, ist die digitale Steuerung ungültig.
- 2) Wenn sowohl Di 1 (Grau) als auch Di2 (Weiß) mit COM (Gelb) verbunden sind, muss die Pumpe mit 100 % laufen.
  - 2.1) Wenn sowohl Di 1 (Grau) als auch Di2 (Weiß) gleichzeitig die Verbindung zu COM (Gelb) trennen, wird die Steuerungspriorität zurück auf die Bedienfeldsteuerung;
  - 2.2) Wenn nur Di2 (Weiß) die Verbindung trennt bei COM (Gelb) muss die Pumpe zwingend gestoppt werden;
- 3) Wenn sowohl Di 1 (Grau) als auch Di3 (Schwarz) mit COM (Gelb) verbunden sind, muss die Pumpe mit 8,0 % laufen.
  - 3.1) Wenn sowohl Di 1 (Grau) als auch Di3 (Schwarz) gleichzeitig die Verbindung zu COM (Gelb) trennen, wird die Steuerungspriorität zurück auf die Bedienfeldsteuerung;
  - 3.2) Wenn nur Di3 (Schwarz) die Verbindung trennt bei COM (Gelb) muss die Pumpe zwingend gestoppt werden;
- 4) Wenn sowohl Di 1 (Grau) als auch Di4 (Rot) mit COM (Gelb) verbunden sind, muss die Pumpe mit 4,0 % laufen.
  - 4.1) Wenn sowohl Di 1 (Grau) als auch Di4 (Rot) gleichzeitig die Verbindung zu COM (Gelb) trennen, wird die Steuerungspriorität zurück auf die Bedienfeldsteuerung;
  - 4.2) Wenn nur Di4 (Rot) die Verbindung trennt bei COM (Gelb) muss die Pumpe zwingend gestoppt werden;
- 5) Wenn mehrere Di (Grau) gleichzeitig mit COM (Gelb) verbunden sind, ist die Steuerungspriorität Di2 > Di3 > Di4.

## b. Ein analoger Eingang

Wenn die Parametereinstellung (Adresse Nr. 5) auf „1“ oder „2“ eingestellt ist, ist die analoge Eingangsfunktion aktiviert. (siehe 5.11)

Auf „1“ eingestellt bedeutet analog Stromregelung, auf „2“ eingestellt bedeutet analog Spannungsregelung.

Um Di1 (Grau) und Analog Input (Blau) mit COM (Orange), die Laufgeschwindigkeit kann durch ein analoges Spannungssignal von 0–10 V oder ein analoges Stromsignal von 0–20 mA bestimmt werden.

<b>Zustand</b>	<b>Stromregelung (mA)</b>	<b>Spannungsregelung (V)</b>
<b>Ungültig</b>	0 – 2,6	0 – 1,3
<b>Ausschalten</b>	2,6 – 5,8	1,3 – 2,9
<b>30 %</b>	5,8 – 6,8	2,9 – 3,4
<b>35 %</b>	6,8 – 7,8	3,4 – 3,9
<b>40 %</b>	7,8 – 8,7	3,9 – 4,4
<b>45 %</b>	8,7 – 9,7	4,4 – 4,9
<b>50 %</b>	9,7 – 10,7	4,9 – 5,4
<b>55 %</b>	10,7 – 11,7	5,4 – 5,9
<b>60 %</b>	11,7 – 12,6	5,9 – 6,4
<b>65 %</b>	12,6 – 13,6	6,4 – 6,9
<b>70 %</b>	13,6 – 14,6	6,9 – 7,4
<b>75 %</b>	14,6 – 15,6	7,4 – 7,9
<b>80 %</b>	15,6 – 16,5	7,9 – 8,4
<b>85 %</b>	16,5 – 17,5	8,4 – 8,9
<b>90 %</b>	17,5 – 18,5	8,9 – 9,4
<b>95 %</b>	18,5 – 19,5	9,4 – 9,8
<b>100 %</b>	19,5 – 20,0	9,8 – 10,0

## c. RS485

Wenn die Parametereinstellung (Adresse Nr. 5) auf „4“ eingestellt ist, wird der RS485 Funktion ist aktiviert. (siehe 5.11)

Durch die Verbindung mit RS485-A (Grün) und RS485-B (Braun) kann die Pumpe über das Modbus 485-Kommunikationsprotokoll gesteuert werden.

## **8. SCHUTZ UND AUSFALL**

### **8.1. Hochtemperaturwarnung und Geschwindigkeitsreduzierung - AL01**

Im automatischen/manuellen Wechselrichtermodus und im Timermodus (außer Rückspülen/Selbstansaugen) wird der Hochtemperaturwarnzustand aktiviert, sobald die Modultemperatur die Auslöseschwelle für die Hochtemperaturwarnung (81 °C) erreicht. Sinkt die Temperatur auf die Freigabeschwelle für die Hochtemperaturwarnung (78 °C), wird der Hochtemperaturwarnzustand deaktiviert. Im Anzeigebereich werden abwechselnd AL01 und die Betriebsgeschwindigkeit bzw. der Durchfluss angezeigt.

Wenn AL01 angezeigt wird, wird die Laufleistung automatisch wie folgt reduziert:

- 1) Wenn die aktuelle Betriebskapazität höher als 100 % ist, wird die Laufkapazität automatisch auf 85 % reduziert;
- 2) Wenn die aktuelle Betriebskapazität zwischen 85 % und 100 % liegt, wird die Laufkapazität automatisch um 15 % reduziert.
- 3) Wenn die aktuelle Betriebskapazität zwischen 70 % und 85 % liegt, wird die Laufkapazität automatisch um 10 % reduziert.
  - 4) Wenn die aktuelle Betriebskapazität unter 70 % liegt, wird die Laufkapazität automatisch um 5 % reduziert.

### **8.2. Unterspannungsschutz - AL02**

Wenn das Gerät erkennt, dass die Eingangsspannung weniger als 19,8 V beträgt, begrenzt es die aktuelle Laufgeschwindigkeit. Im Anzeigebereich werden abwechselnd AL02 und Laufgeschwindigkeit bzw. Durchfluss angezeigt.

- 1) Wenn die Eingangsspannung kleiner oder gleich 180 V ist, wird die Laufkapazität auf 70 % begrenzt;
- 2) Wenn der Eingangsspannungsbereich zwischen 180 V und 190 V liegt, wird die Laufkapazität auf 75 % begrenzt.
- 3) Wenn der Eingangsspannungsbereich zwischen 190 V und 19,8 V liegt, wird die Laufkapazität auf 85 % begrenzt.

### 8.3. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösung
<b>Pumpe startet nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler in der Stromversorgung, getrennte oder defekte Verkabelung.</li> <li>• Sicherungen durchgebrannt oder thermische Überlastung offen.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Drehung der Motorwelle frei beweglich ist und keine Hindernisse aufweist.</li> <li>• Wegen längerer Nichtbenutzung: Ziehen Sie den Netzstecker und drehen Sie die hintere Welle des Motors einige Male manuell mit einem Schraubenzieher.</li> </ul>
<b>Pumpe saugt nicht an</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entleeren Sie das Pumpen-/Siebgehäuse. Stellen Sie sicher, dass das Pumpen-/Siebgehäuse mit Wasser gefüllt ist und der O-Ring der Abdeckung sauber ist.</li> <li>• Lose Anschlüsse auf der Saugseite.</li> <li>• Siebkorb oder Skimmerkorb mit Schmutz beladen.</li> <li>• Saugseite verstopft.</li> <li>• Wenn der Abstand zwischen Pumpeneinlass und Flüssigkeitsspiegel größer als 2 m ist, sollte die Installationshöhe der Pumpe verringert werden.</li> </ul>
<b>Niedriger Wasserdurchfluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Pumpe saugt nicht an.</li> <li>• Luft gelangt in die Saugleitung.</li> <li>• Korb voller Abfall.</li> <li>• Unzureichender Wasserstand im Pool.</li> </ul>
<b>Pumpe ist laut</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftloch in der Saugleitung, Kavitation durch eingeschränkte oder zu kleine Saugleitung oder Leck an einer Verbindung, niedriger Wasserstand im Pool und uneingeschränkte Rücklaufleitungen.</li> <li>• Vibrationen durch unsachgemäße Installation usw.</li> <li>• Beschädigtes Motorlager oder Laufrad (zur Reparatur muss der Lieferant kontaktiert werden).</li> </ul>

### 8.4. Fehlercode

Wenn das Gerät einen Fehler erkennt, stoppt es automatisch und zeigt den Fehlercode an. Überprüfen Sie nach 15 Sekunden Pause, ob der Fehler behoben ist. Wenn das Problem behoben ist, nimmt die Pumpe ihren Betrieb wieder auf.

Artikel	Fehlercode	Details	
1	E001	Beschreibung	<b>Anormale Eingangsspannung:</b> die Versorgungsspannung liegt außerhalb des Bereichs zwischen 165 V und 275 V.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sie erkennt, dass die Versorgungsspannung innerhalb des Bereichs liegt.

<b>2</b>	<b>E002</b>	Beschreibung	<b>Überstrom am Ausgang:</b> Der Spitzenstrom der Pumpe ist höher als der Schutzstrom.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
<b>3</b>	<b>E101</b>	Beschreibung	<b>Kühlkörper überhitzt:</b> Die Kühlkörpertemperatur erreicht 10 Sekunden lang 91 °C.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 30 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sie erkennt, dass die Kühlkörpertemperatur unter 81 °C liegt.
<b>4</b>	<b>E102</b>	Beschreibung	<b>Kühlkörpersensorfehler:</b> Der Kühlkörpersensor erkennt einen offenen oder Kurzschluss.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn festgestellt wird, dass der Kühlkörpersensor nicht unterbrochen ist oder einen Kurzschluss aufweist.
<b>5</b>	<b>E103</b>	Beschreibung	<b>Fehler der Master-Treiberplatine:</b> T er Master-Treiberplatine ist fehlerhaft.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
<b>6</b>	<b>E104</b>	Beschreibung	<b>Phasenmangelschutz:</b> Motorkabel sind nicht an die Master - Antriebsplatine angeschlossen.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
<b>7</b>	<b>E105</b>	Beschreibung	<b>Fehler im Wechselstrom-Abtastkreis:</b> Wenn Die Pumpe Leistung aus, die Vorspannung der Abtastschaltung ist aus im Bereich von 2,4 V bis 2,6 V.
		Verfahren	Der Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.

8	E106	Beschreibung	<b>Abnorme Gleichspannung:</b> Die Gleichspannung ist ausgefallen im Bereich von 210 V bis 420 V.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
9	E107	Beschreibung	<b>PFC-Schutz:</b> Der PFC-Schutz erfolgt auf der Master-Treiberplatine.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
10	E108	Beschreibung	<b>Motorleistungsüberlastung:</b> Die Motorleistung übersteigt die Nennleistung um das 1,2-fache
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und dann Wiederaufnahme der Arbeit, wenn dies dreimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss überprüft werden und manuell neu gestartet.
11	E201	Beschreibung	<b>Platinenfehler:</b> Wenn Die Pumpe Leistung aus, die Vorspannung der Abtastschaltung ist aus im Bereich von 2,4 V bis 2,6 V.
		Verfahren	Der Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.
12	E203	Beschreibung	- <b>Zeitlesefehler:</b> Lesen und Schreiben die Informationen der Zeitschaltuhr sind falsch.
		Verfahren	Der Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.
13	E204	Beschreibung	<b>Anzeigeplatine: EEPROM- Lesefehler:</b> Lesen und Schreiben die Informationen von Das EEPROM der Anzeigeplatine ist falsch.
		Verfahren	Der Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.
14	E205	Beschreibung	<b>Kommunikationsfehler:</b> Der Der Kommunikationsfehler zwischen Anzeigeplatine und Master- Treiberplatine dauert 15 Sekunden.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt die Arbeit wieder auf, wenn erkannt wird, dass die Kommunikation zwischen Anzeigeplatine und Master -Treiberplatine 1 s dauert.

<b>15</b>	<b>E207</b>	Beschreibung	<b>Kein Wasserschutz:</b> Die Pumpe hat keinen Wasserstand.
		Verfahren	Sie die Pumpe manuell, füllen Sie sie mit Wasser und starten Sie sie erneut. Wenn dies zweimal hintereinander auftritt, wird die Pumpe abgeschaltet und muss manuell überprüft werden.
<b>16</b>	<b>E209</b>	Beschreibung	<b>Ansaugverlust:</b> Die Pumpe kann sich nicht selbst ansaugen, weil beispielsweise der Saugbereich überschritten wird oder die Rohrleitung zu kompliziert ist.
		Verfahren	Überprüfen Sie die Pumpe oder Rohrleitung auf Leckagen, füllen Sie die Pumpe anschließend mit Wasser und starten Sie sie erneut.

## 9. WARTUNG

Leeren Sie den Siebkorb regelmäßig. Der Korb sollte durch den transparenten Deckel kontrolliert und geleert werden, sobald sich darin deutlich Schmutz angesammelt hat. Beachten Sie dabei die folgenden Hinweise:

- 1). Stromversorgung getrennt.
- 2). Drücken Sie auf die Abdeckplatte, um sie hochzuspringen und die Abdeckplatte zu öffnen.
- 3) Den Deckel des Siebkorbs gegen den Uhrzeigersinn abschrauben und abnehmen.
- 4) Heben Sie den Siebkorb an.
- 5). Entleeren Sie den Korb mit den festsitzenden Abfällen und spülen Sie die Rückstände bei Bedarf aus.

**Hinweis: Schlagen Sie den Kunststoffkorb nicht auf eine harte Oberfläche, da dies zu Schäden führen kann**

- 6). Untersuchen Sie den Korb auf Anzeichen von Beschädigungen und ersetzen Sie ihn.
- 7). Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels auf Dehnung, Risse, Brüche oder andere Schäden
- 8). Setzen Sie den Deckel wieder auf. Es reicht aus, ihn mit der Hand festzuziehen.

**Hinweis: Durch regelmäßiges Überprüfen und Reinigen des Siebkorbs können Sie seine Lebensdauer verlängern.**

## 10. GARANTIE & AUSSCHLÜSSE

Sollte während der Garantiezeit ein Defekt auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihren Verkäufer. Um von dieser Garantie zu profitieren, müssen Kunden das entsprechende Garantieverfahren befolgen.

Bei unsachgemäßer Installation, unsachgemäßer Bedienung, unsachgemäßer Verwendung, Manipulation oder Verwendung nicht originaler Ersatzteile erlischt die Garantie.

## 11. ENTSORGUNG



Bitte trennen Sie die Altprodukte bei der Entsorgung des Produkts nach Elektro- bzw. Elektronikschrott oder übergeben Sie sie dem örtlichen Wertstoffhof.

Durch die getrennte Sammlung und das Recycling von Altgeräten wird eine gesundheits- und umweltschonende Entsorgung gewährleistet. Informationen zur Abgabe Ihrer

Wasserpumpe zum Recycling erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

VÁGNER POOL s.r.o.

Nad Safinou II 348

252 42 Vestec

Tschechische Republik

[info@vagnerpool.com](mailto:info@vagnerpool.com)

[www.vagnerpool.com](http://www.vagnerpool.com)

AG027-IT-01

v250813